

Medienmitteilung

Küsnacht, 28. Juli 2017

Bellevue Group steigert Kundenvermögen auf CHF 11.8 Mrd. und verdreifacht Konzerngewinn

- **Deutliche Steigerung des operativen Gewinns um 73% auf CHF 11.7 Mio.**
- **Konzerngewinn nach Steuern von CHF 9.8 Mio. inkl. Restrukturierungsaufwendungen**
- **Erhöhung der Kundenvermögen um 12% auf CHF 11.8 Mrd.**
- **Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 574 Mio. – CHF 325 Mio. von neuen Privatkunden**
- **Asset Management dank stärkerer Geschäftsbasis mit operativem Gewinn von CHF 13.7 Mio.**
- **Bank am Bellevue trotz Restrukturierung mit nahezu ausgeglichenem operativem Ergebnis**
- **Personelle Verstärkung in Geschäftsleitung und Verwaltungsrat**

Die Bellevue Group hat im ersten Halbjahr 2017 ihre Positionierung als innovative Vermögensverwaltungs-Boutique weiter geschärft. Die Fokussierung auf Asset- und Wealth-Management-Dienstleistungen zahlt sich sukzessive aus. Die erfreuliche Geschäftsentwicklung erhielt durch die seit Jahresbeginn günstigen Marktbedingungen, getragen von einem moderaten globalen Konjunkturaufschwung, weiterhin tiefen Zinsen, einem relativ gefestigten Ölpreis sowie durch die von einzelnen Zentralbanken sichergestellte grosszügige Liquidität, zusätzliche Unterstützung. In diesem Umfeld entwickelten sich die globalen Finanzmärkte recht positiv, und der Schlüsselsektor Healthcare, insbesondere im Bereich Biotechnologie, konnte sich erholen.

Konsequente Ausrichtung der Bellevue Group auf Asset und Wealth Management

Mit der Restrukturierung der Bank und der damit einhergehenden Einstellung der Brokerage- und Corporate-Finance-Aktivitäten im ersten Halbjahr 2017 fokussiert sich die Bellevue Group konsequent auf das Asset und Wealth Management. Die Neuausrichtung der Bank konnte dank der konstruktiven Zusammenarbeit aller Parteien weitgehend abgeschlossen werden. Die einmaligen Restrukturierungsaufwendungen von brutto CHF 5.5 Mio. wurden im ersten Halbjahr verbucht. Der strategische Fokus der Bank am Bellevue liegt inskünftig auf dem Wealth Management. Dabei erbringt die Bank am Bellevue mit Bellevue Investment Partners neben Dienstleistungen für das klassische Portfolio Management auch umfassende Services zur Vermögensstrukturierung und -konsolidierung sowie Family-Office-Dienstleistungen für unternehmerische Privatkunden. Unverändert bietet die Bank am Bellevue ihre Dienstleistungen in den Bereichen Custody, Trading Execution und Market Making an.

Kundenvermögen auf neuem Höchststand – substantiell höherer organischer Neugeldzufluss

Die diversifizierte Anlagekompetenz, die verbreiterte Produktpalette und die verstärkte Präsenz in Schlüsselmärkten hat die Attraktivität der Bellevue Group für nationale und internationale Kunden weiter erhöht. Die der Bellevue Group anvertrauten Kundenvermögen konnten im ersten Halbjahr um 12% auf ein neues Rekordniveau von CHF 11.8 Mrd. gesteigert werden. Davon fallen rund CHF 8.6 Mrd. auf das Segment Asset Management und rund CHF 3.2 Mrd. (inkl. Custody-Vermögen von CHF 1.4 Mrd.) auf die Bank am Bellevue. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die Marktentwicklung und Anlageperformance von CHF 653 Mio. sowie auf den substantiell höheren organischen Neugeldzufluss von CHF 574 Mio. zurückzuführen. Dies entspricht einem annualisierten Netto-Neugeld-Wachstum von 10.9% und liegt im anvisierten jährlichen Neugeld-Wachstum von 5% bis 10%.

Zu den neu akquirierten Kundengeldern trugen das Asset Management (inklusive StarCapital) und die Bank am Bellevue zu nahezu gleichen Teilen bei. Angeführt vom BB Global Macro Fonds, der weiterhin substantielle Neugelder von nationalen und internationalen Kunden anzog, zeigt sich das Wachstum dank der grossen Angebotspalette breit abgestützt. Gefragt waren nicht nur die Bellevue-Aktienstrategien in den Bereichen Healthcare und Entrepreneur, sondern auch die durch StarCapital verwalteten festverzinslichen und gemischten Anlagestrategien. Ebenfalls weitere Zuflüsse verzeichnete der im Dezember 2016 in London erfolgreich gestartete BB Healthcare Trust. Obwohl bei Bellevue Investment Partners in den ersten Monaten der Aufbau von Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen im Zentrum stand, vertrauten Kunden dem Team erste Vermögen in Höhe von rund CHF 325 Mio. an.

Höhere Erträge dank Wachstum der Kundenvermögen – weitere Steigerung der Ertragsqualität

Das leicht verbesserte Wirtschaftswachstum, die Entwicklung der Finanzmärkte sowie die gesteigerten Kundenvermögen unterstützten die Ertragsentwicklung der Bellevue Group im ersten Halbjahr 2017. Getragen von markant höheren Erträgen des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts, dem zentralen Ertragspfeiler der Gruppe, stieg der operative Ertrag deutlich um 50% auf CHF 46.8 Mio. Der Anteil der wiederkehrenden Erträge betrug 78% und dürfte sich auf diesem Niveau einpendeln. Auf Ebene der transaktionsabhängigen Erträge entwickelten sich die Handelsaktivitäten, die weitergeführt werden, vielversprechend. Demgegenüber werden die Erträge aus dem Brokerage und Corporate Finance, die dank der letzten erfolgreich begleiteten Kapitalmarkttransaktionen einen Betrag von rund CHF 5 Mio. beisteuerten, in Zukunft nicht mehr anfallen.

Auf der Kostenseite machten sich insbesondere die einmaligen Restrukturierungskosten für die Bank von brutto CHF 5.5 Mio. (abzüglich CHF 1.5 Mio. Ertrag aus Plankürzung und Reduktion Rückstellungen für Personalvorsorge) sowie die aufgrund der erfolgten Integration der akquirierten StarCapital und erfolgsabhängiger Kompensationen höheren Personalkosten des Asset Managements bemerkbar. Insgesamt erwirtschaftete die Bellevue Group ein operatives Ergebnis von CHF 11.7 Mio. – ein deutliches Plus von 73% gegenüber dem Vorjahr. Der Gewinn nach Steuern beläuft sich auf CHF 9.8 Mio. und übertrifft das Vorjahresergebnis um knapp das Dreifache. Die Bellevue Group beschäftigt nach abgeschlossener Restrukturierung per Ende Juni 2017 93 Mitarbeitende auf Vollzeitbasis (per Ende 2016: 111).

«Das Halbjahresresultat unterstreicht die steigende operative Schlagkraft der Bellevue Group als dedizierte Vermögensverwaltungs-Boutique. Die verbreiterte Anlagekompetenz im Asset Management und das innovative Angebot für unternehmerische Privatkunden werden uns die Ansprache neuer Kundengruppen und damit die weitere nachhaltige Steigerung der Ertragslage ermöglichen. Die substanzial erhöhten Kundenvermögen und die grössere Anziehungskraft für institutionelle und private Kunden bilden ein vielversprechendes Fundament für das künftige Wachstum der Bellevue Group», kommentiert André Rüegg, CEO Bellevue Group, das Halbjahresresultat 2017.

Umfassende Dienstleistungs- und Produktpalette für hochqualitative Vermögensverwaltung

Bellevue Asset Management bietet neben dem Flaggschiffprodukt BB Biotech AG eine Vielzahl differenzierter Healthcare- und spezialisierter Regionenstrategien und dank der Akquisition von StarCapital auch eine gut abgestützte Palette von Anlagelösungen in den Bereichen gemischte Strategien sowie globale Aktien- und Anleihenfonds. Basierend auf aktivem Management generierten sämtliche Anlageteams wiederum eine überzeugende Anlageperformance für die Investoren. Die grosse Mehrheit der Angebotspalette vermochte im ersten Halbjahr zweistellige absolute Wertsteigerungen zu erzielen und die entsprechenden Benchmarks deutlich zu übertreffen. Insgesamt steigerte das Asset Management den Geschäftsertrag nochmals markant um 49% auf CHF 36.0 Mio. Trotz des erheblichen Kostenanstiegs von 53%, bedingt durch die Integration von StarCapital sowie erfolgsabhängiger Kompensationen, wurde das Vorjahresresultat mit einem operativen Ergebnis von CHF 13.7 Mio. um 44% klar übertroffen.

Das erste Halbjahr 2017 in der Bank am Bellevue war geprägt von der Einstellung der Brokerage- und Corporate-Finance-Aktivitäten. Der konstruktive Dialog aller Parteien und das gute Projektmanagement ermöglichten den planmässigen Abschluss der Restrukturierung der Bank. Die Kommissionserträge des Brokerage gingen angesichts der Neuausrichtung erwartungsgemäss zurück. Dank des erfreulichen Abschlusses der letzten Kapitalmarkttransaktionen, der soliden Ertragsentwicklung der fortgeführten Handelsaktivitäten für private und institutionelle Kunden und ersten Erträgen aus dem neu lancierten Privatkundengeschäft konnten die laufenden Aufwendungen und einmaligen Restrukturierungskosten absorbiert werden. So erzielte die Bank auch in dieser Übergangsphase ein nahezu ausgeglichenes operatives Ergebnis.

Personelle Verstärkungen für weiteren Ausbau des Wealth Management

Im Zuge der strategischen Fokussierung auf das Asset und Wealth Management wird auch die Vermögensverwaltungskompetenz für Privatkunden in der Bellevue Group weiter gestärkt. Der Verwaltungsrat der Gruppe hat Thomas Pixner zum CEO der Bank am Bellevue und Mitglied der Geschäftsleitung der Bellevue Group spätestens per 1. Februar 2018 ernannt. Zudem wird Veit de Maddalena im Rahmen der Generalversammlung im März 2018 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Thomas Pixner (55) agiert seit über 20 Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen im internationalen Wealth Management, zuletzt als Mitglied des Executive Committee Wealth Management & Trust sowie Head Investments Switzerland für die Rothschild Bank AG, Zürich. Veit de Maddalena (50) blickt auf eine langjährige internationale Tätigkeit zurück, die ihn über verschiedene Stationen und Schlüsselpositionen bei der Credit Suisse im Jahre 2006 zur Rothschild & Co. führte. Veit de Maddalena leitete jahrelang die Division Wealth Management & Trust, war Mitglied des Group Management Committee der Rothschild & Co. und amtierte gleichzeitig als Chief Executive Officer der Rothschild Bank AG, Zürich. Zuletzt war er als Executive Vice Chairman für die Rothschild Bank AG, Zürich, tätig. Dank ihrer umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen im internationalen Wealth Management werden die zwei Experten die eingeschlagene Neuausrichtung der Bank am Bellevue mitgestalten und das Vermögensverwaltungsgeschäft für unternehmerische Privatkunden mit den bestehenden Teams weiter vorantreiben.

Ausblick

Die Bellevue Group hat sich über die letzten drei Jahre konsequent auf die neue Realität in der Finanzindustrie eingestellt. Heute präsentiert sich die Gruppe als reiner Asset und Wealth Manager. Der Start des Vermögensverwaltungs- und Beratungsgeschäftes der Bank am Bellevue für unternehmerische Privatkunden verlief vielversprechend und gewinnt an Dynamik. Dennoch bedarf die Neuausrichtung der Bank noch einiger Zeit, um die angestrebte Wirtschaftlichkeit zu erlangen. Diese wird sowohl mit organischem Wachstum als auch über ausgewählte Akquisitionen angestrebt. Im Asset Management will die Bellevue Group das Potenzial der verbreiterten Anlage- und Produktkompetenz neuen Kundengruppen zugänglich machen und auf dieser Basis die Neugeld-Gewinnung weiter akzentuieren.

Der vollständige Halbjahresbericht 2017 ist verfügbar unter www.bellevue.ch

Kontakt

Media / Investor Relations: Daniel Koller, CFO

Telefon +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01, ir@bellevue.ch

Bellevue Group

Die Bellevue Group ist eine unabhängige Schweizer Finanzboutique, die an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Gegründet 1993, ist das Unternehmen mit seinen rund 100 Mitarbeitenden vorwiegend in den Geschäftsfeldern Asset und Wealth Management aktiv. Das Asset Management fokussiert sich auf ausgewählte aktive Aktienanlagesstrategien in Wachstumsmärkten, im Bereich Gesundheit, weiteren Spezialthemen, wie eigentümergeführte Unternehmen, sowie profilierte ganzheitliche Anlageansätze in allen traditionellen Anlageklassen. Die Bank verfügt über ein erstklassiges Spektrum von Vermögens- und Anlageberatungslösungen mit besonderem Fokus auf unternehmerische Privatkunden. Weitere vermögensübergreifende Dienstleistungen wie die Begleitung und Beratung des

Aufbaus und Betriebs von Investment-Office-Strukturen sowie Handels-, Depotführungs- und ausgewählte Kreditfazilitäten für vermögende private sowie institutionelle Kunden runden das Angebot ab.